

FRAUENVERBAND IM BDV e.V.



Einladung

Internationale Begegnungstagung

Unsere Väter

Welche Fußabdrücke hinterließen sie in unserem Leben?

**Wie gestalten wir verantwortliches gesamteuropäisches
Handeln**

auf diesem Erfahrungshintergrund?

Tagungsort: Hohegrete 11, 57589 Pracht, Tel. 02682 95280

Zeitraum: 18. – 20. September 2015

Krieg, Flucht und Vertreibung hinterließen Narben, die über Generationen das Sein von Familien tiefgründig beeinflussten. Beinahe jedes vierte Kind wuchs nach dem Zweiten Weltkrieg ohne Vater auf. In der Nachkriegszeit wurden die psychischen Verletzungen der Kinder nicht thematisiert. Jedes Kind hat diesen Verlust auf eigene Art erlebt und durchs Leben getragen. Wir möchten uns diesem Thema stellen und den Betroffenen Gelegenheit bieten, sich mit ihrem zentralen Lebensthema und den damit verbundenen Fragen auseinander zu setzen: Welches Vater-Bild prägte das Leben der Kriegskinder und Kriegswaisen? Welche Empfindungen, Verletzungen und lebenslangen Belastungen erlebten sie? Wie hat sich das auf ihr Selbstbild und Selbstbewusstsein ausgewirkt? Wie verlief ihr Lebensweg? Wo fanden sie Halt und Geborgenheit? Länderübergreifend bleibt zu fragen: Welche Verlusterfahrungen prägten das Sein der Vaterlosen in unseren europäischen Nachbarländern? Welche Kraftquellen nutzten sie, um ihr Leben zu meistern?

Tagungsleitung: Dr. Maria Werthan Präsidentin Frauenverband im BdV e. V.

Programm (Änderungen vorbehalten):

Freitag, 18. September 2015

15.00 Uhr: Begrüßungskaffee

16.00 Uhr: Die Folgen des Zweiten Weltkrieges für Deutschland in der Nachkriegszeit.

Prof. Dr. Matthias Stickler, Professor für Neueste Geschichte an der Universität Würzburg, Schwerpunkt Flucht und Vertreibung, Leiter Instituts für Hochschulkunde

17.00 Uhr: Intergenerationelles Trauma

Dr. Bertram von der Stein, Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytiker

18.00 Uhr: Abendessen

Samstag, 19. September 2015

8.00 Uhr: Frühstück

9.00 Uhr: Aus dem Vergessenheitskeller zur wiederbelebten Erinnerungsgegenwart: Die deutsche Gesellschaftsdebatte 2000 – 2015.

Dr. Otfried Pustejovsky, Historiker, Übersetzer, Träger des Kunstpreises der deutsch-tschech. Verständigung 2011

10.30 Uhr: „Mein Vater war Soldat der deutschen Wehrmacht.“ Erfahrungen dänischer Besatzungs- und Wehrmachtskinder.

Henny Granum, Vorsitzende Danske Krigsbørns Forening und Sekretärin BORN OF WAR international Network

12.00 Uhr: Mittagessen

14.00 Uhr: Elternlose Kinder in der Nachkriegszeit in der Tschechoslowakei.

Dr. Jaroslav Sonka, Philosoph, ehemaliger Studienleiter der Europäischen Akademie Berlin, Berater für Politik und Medien in der Tschechischen Republik, Journalist

- 15.00 Uhr:** Kaffeepause
- 15.30 Uhr:** Das Bild meines Vaters – vor – mit – und in mir.
Gertraud Wiggli von Löwenich, Medizinerin und Astronomin, Buchautorin aus der Schweiz
- 16.30 Uhr:** Mein nicht begrabener Vater.
Prof. Dr. Karol Sauerland, vormaliger Leiter der Germanistik an den Universitäten Torún und Warschau und ehemaliges Mitglied von Solidarnosc
- 18.00 Uhr:** Abendessen
- Sonntag, 20. September 2015**
- 8.00 Uhr:** Frühstück
- 9.00 Uhr:** Vermisste Eltern: Wie erleben Kinder von Gastarbeitern die Abwesenheit ihrer Mütter und Väter?
Florica Molnar, Gymnasiallehrerin in Leitungsfunktion in Reschitz, Rumänien
- 10.30 Uhr:** Erziehung in Diktaturen. Was hat unsere Eltern und uns geprägt? Dr. Maria Werthan, Sozialwissenschaftlerin
- 11.30 Uhr:** Abschließendes Gespräch, Moderation: Sibylle Dreher, Vizepräsidentin des Frauenverbandes im BdV e. V.
- 12.00 Uhr:** Mittagessen, danach Abreise

Teilnahmebedingungen: Der Beitrag für die Teilnahme deutscher Gäste beträgt 93,- € im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag 20 €. Gäste aus dem Ausland zahlen 20,- €. Die Fahrtkosten der Teilnehmer aus dem Ausland werden erstattet. Gäste ohne Übernachtung zahlen 50,- € (für Programm und Verpflegung außer Frühstück). Im Preis enthalten sind Kosten für Unterkunft, Verpflegung und das gesamte Programm. Für einzelne Veranstaltungen beträgt die Höregebühr 5,- € pro besuchten Vortrag.

Diese Teilnehmerbeiträge gelten vorbehaltlich der Förderung der Tagung durch das Bundesministerium des Innern, welche beantragt ist. Wir bitten um Barzahlung zu Beginn des Seminars. Erfolgt eine Abmeldung später als vier Tage vor Beginn der Tagung oder erscheint der Teilnehmer nicht, berechnen wir dem Teilnehmer den vollen Beitrag. Die Anmeldungen mit Angabe der An- und Abreise und Einzel- oder Doppelzimmer nimmt unsere Schatzmeisterin, Rosemarie Schuran, Tel. 07141 / 378162, E-Mail-Adresse: rosemarie@rwschuran.de entgegen. Anmeldeschluss: 31. August 2015.

Anfahrt mit dem Auto: Köln ABK 1-Kreuz Gremberg A4, Rtg. Frankfurt a.M./ Olpe, ABK 15-Dreieck Heumar links, A3 Rtg. Frankfurt a.M./Siegburg, ABK 32 Bonn / Siegburg auf die A 560 Rtg. Hennef/Altenkirchen, A 560 geht nach 5 km in die B 8 Rtg. Altenkirchen über. Von Altenkirchen Rtg. Pracht bis 57589 Hohegrete.

Anfahrt mit der Bahn: Bahnstation von Köln und Siegen ist Au/Sieg. Umsteigen bis Haltepunkt Hohegrete.

Für die Förderung der Veranstaltung gilt herzlicher Dank dem

